

Anlage 3

zum Bericht des Jobcenters Köln zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 08.03.2012

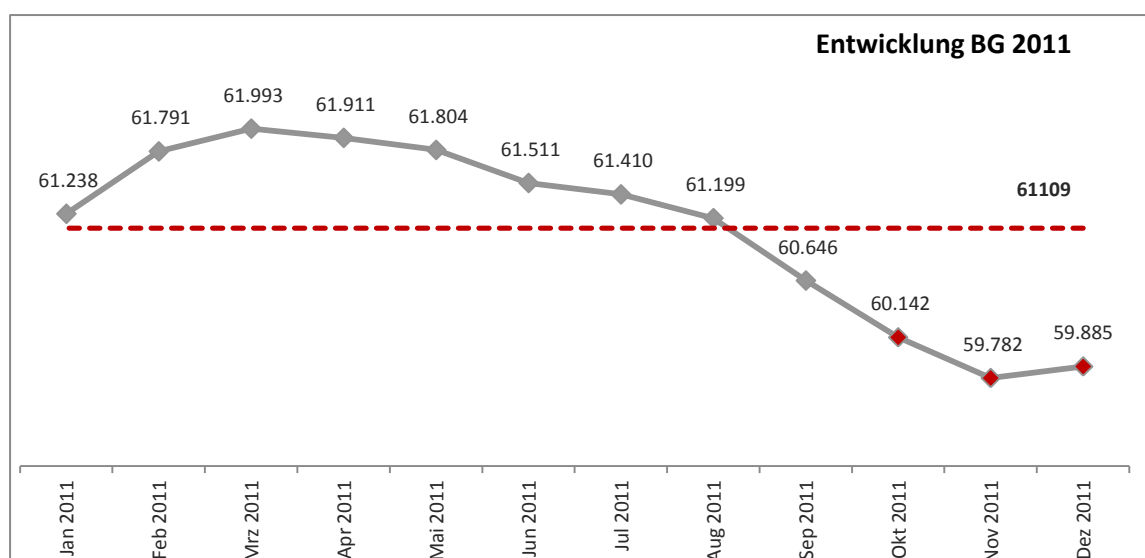
Ergebnisse im Rechtskreis SGB II für das Jahr 2011

Anzahl Bedarfsgemeinschaften (BG)

Zum Ende des Jahres 2011 steigt die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Dezember 2011 erstmals seit März 2011 wieder an. Im Dezember 2011 erhalten 59.885 BG (alle Werte als Hochrechnung BA) Leistungen nach dem SGB II. Dies entspricht einem Anstieg von 103 BG bzw. 0,2% zum Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahresmonat (61.076 BG) entspricht dies einem Rückgang um 1.091 BG. Die Entwicklung der endgültig festgeschriebenen Werte mit einer Wartezeit von 3 Monaten bleibt allerdings abzuwarten.

Der Jahresdurchschnitt für das Jahr 2011 liegt bei 61.109 BG. Die nachstehende Grafik zeigt die unterschiedliche Entwicklung im Jahresverlauf.



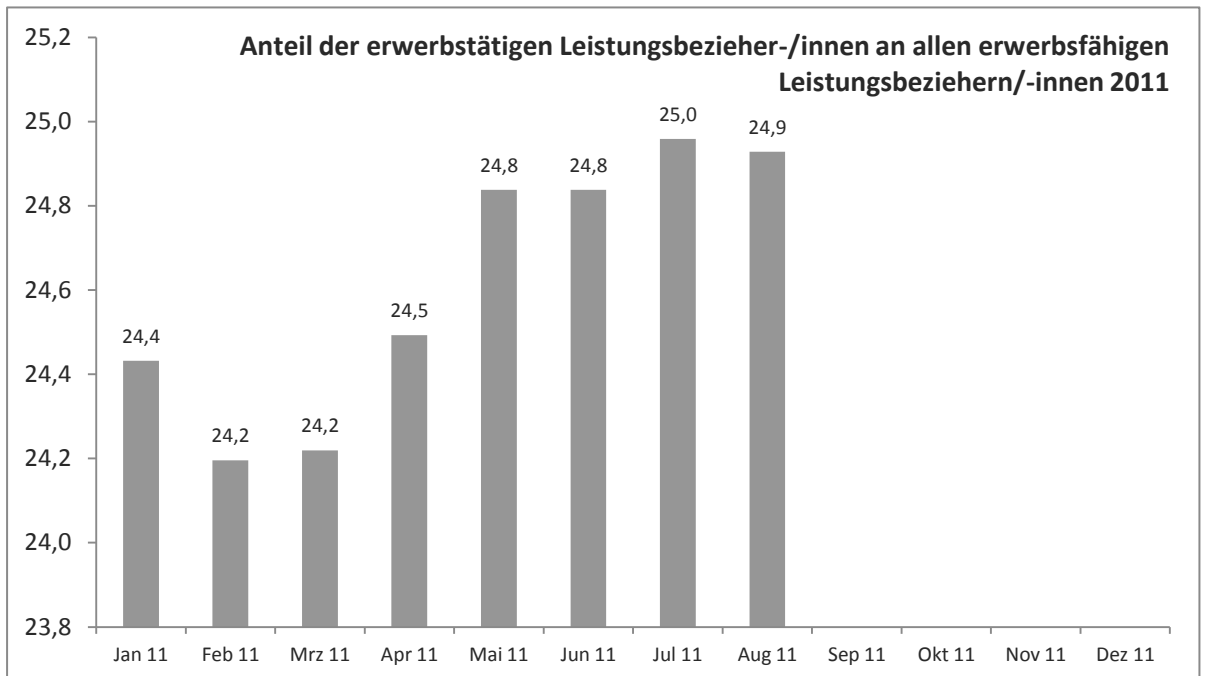
Anzahl aller ALG II-Personen und Sozialgeld-Empfänger/innen

Über die 59.885 BG werden vom Jobcenter Köln 112.347 Personen betreut (alle Werte als Hochrechnung BA). Darunter befinden sich rund 80.826 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB), sowie rund 31.521 nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Passive Leistungen

Im Rahmen der Zielvereinbarung mit dem BMAS hat das Jobcenter Köln bei der Summe der passiven Leistungen vereinbart, einen Ausgabebetrag in Höhe von 270,9 Mio. Euro nicht zu überschreiten. Im Dezember 2011 wird das Soll-Ziel (270.892 T EUR) mit einer Ist-Ausgabe von 274.557 T EUR um 1,4% bzw. 3.665 T EUR überschritten.

Als Zielwert hatte das Jobcenter Köln eine Senkung der passiven Leistungen um 5,8% erhalten. Die Nachbetrachtung zeigt, dass trotz intensiver Bemühungen um die Reduzierung der Hilfebedürftigkeit (z.B. durch Aktivierung von Selbsthilfepotentialen durch Steigerung des anrechenbaren Erwerbseinkommens) es nicht in allen Fällen gelungen ist, die Hilfebedürftigkeit zu beseitigen. Immer häufiger geht eine Integration nicht mit einer Unabhängigkeit von Leistungen nach dem SGB II einher.



Kosten der Unterkunft (KdU)

Die KdU lagen im Dezember 2011 mit 293.336,80 T EUR unter dem geplanten Zielwert für das Jahr 2011 von 293.454,01 T EUR.

Damit hat das Jobcenter Köln den angestrebten Zielwert erreicht.

Integrationsquote

Das Jobcenter Köln hat die Zielerreichung 2011 im ersten Ladestand (erstmalige Abrufung der Daten des aktuellen Monats bei der BA) sichergestellt. Mit einer Integrationsquote von 19,9% wird der Zielwert des Jahres 2011 von 19,2% um 3,7% überboten.

Bei der Zielerreichung wurden bislang 17.133 Integrationen erzielt, dieser Wert wird durch die noch folgende Nacherfassung von Integrationen noch weiter steigen.

Kunden im Kundenkontakt mit Dauer > 24 Monate

Mit einer Senkung von -5,5% hatte das Jobcenter Köln einen ehrgeizigen Zielwert für das Jahr 2011 erhalten, der zur Zielerreichung konsequent verfolgt werden musste. Zur Zielerreichung war sicherzustellen, dass sich die Anzahl der Kunden im Kundenkontakt mit Dauer > 24 Monate im Jahresverlauf um rund 1.200 Kunden reduziert.

Auch im Dezember 2011 erreichte das Jobcenter Köln den Sollwert und stellte mit 19.245 Kunden (Jahresfortschrittswert) die Zielerreichung sicher. Der Abstand zum Soll wird aktuell mit - 412 Kunden im Kundenkontakt mit Dauer > 24 Monate (Vormonat -329) noch vergrößert. Das Jobcenter beendet das Berichtsjahr auf dem 7. Rang. Die Prognose von -1,5% wird mit -2,1% deutlich übertroffen.